

Kinderarztpraxis Dr. Amm und Kollegen FÄ für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie – Psychotherapie Homöopathie – Manuelle Medizin

Pestalozzistr. 72 - 04178 Leipzig Tel. 0341 446830

Informationen zum "Sono-Check" Schädel

In den U-Untersuchungen (Richtlinien über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres [Kinder-Richtlinie] vom 1. September 2016) sind Ultraschalluntersuchungen des Gehirns nicht vorgesehen. Diese Untersuchung wird von den Krankenkassen nur bei klinischen Auffälligkeiten übernommen.

Durch eine Ultraschalluntersuchung durch die offene Fontanelle kann das Gehirn des Babys schonend untersucht und Krankheiten im Gehirn (wie beispielsweise Fehlbildungen, Erweiterungen der Hirnkammern, Geburtsverletzungen) frühzeitig erkannt werden. Diese Untersuchung ist nur möglich, solange die große Fontanelle noch offen ist.

Diese Untersuchung ist eine sogenannte "individuelle Gesundheitsleistung" (IGeL). Sollten sich kontroll- oder abklärungsbedürftige Befunde zeigen, sind die daraus resultierenden Folgeuntersuchungen Leistungen der Krankenkasse.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Praxisteam Dr. Amm

Unterschrift Sorgeberechtigte(r)

Erklärung über die Wahlentscheidung zur privatärztlichen Behandlung

Ich				
Name/Vorname Sorgeberechtigte()	r)			
Anschrift				
Anschrift				
wünsche, durc	h die Praxis Dr. Amm die folgende Leistung	auf privatärztlicher E	Basis für mein Kind	
	in Anspruch	zu nehmen.		
	Sono-Che	ck Schädel		
GOÄ-Ziffer	Bezeichnung der Leistung	Einfachsatz	Faktor	Betrag
412	Ultraschalluntersuchung Schädel	16,32	1,225	20,00
Rechnungsbetra	ng in Euro			20,00
Ich bestätige, o	dass ich über folgende Punkte ausreichend	aufgeklärt wurde und	d habe keine weiter	en Fragen.
Krankenkas Kostenersta Mir ist beka	r gewünschte Behandlung ist nicht Bestandteil se abgerechnet werden. Ich habe geger attung, weder ganz noch teilweise. annt, dass ich für die beanspruchten ärztlichen ür diese Rechnung bin ich in voller Höhe zahlung	nüber der Krankenk Leistungen eine Privati	asse auch keinen	Anspruch auf
Leipzig,				

Unterschrift des Arztes